

Sperrung Zülpicher Straße

Neuer Charme im Kölner Univiertel

Der Einsatz der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal für eine Sperrung der Durchfahrt Zülpicher Straße hat zu einem Verkehrsversuch geführt, der schon jetzt als großer Erfolg zu werten ist.

Nachdem sich die meisten Kölner an die Sperre gewöhnt haben, zeigt die Zülpicher Straße im Bereich Grüngürtel ihren Charme. Die Grünflächen scheinen optisch und akustisch zusammengewachsen zu sein, seit sie keine Lärmbarriere mehr trennt. Fußgänger und Radfahrer haben einen Raum, in dem sie entspannt verkehren können. Es lohnt sich, hier an einem sonnigen Nachmittag das urbane Leben zu genießen. Der Grüngürtel ist enorm aufgewertet worden. In der Gemengelage von Straßenbahn, Fußgängern und Radfahrern ist das Fehlen von Autos leicht zu verschmerzen.



Zülpicher Straße im Bereich der Absperrung

Nicht nur ist das Miteinander der Verkehrsteilnehmer deutlich gelassener geworden, auch sieht es so aus, dass die umliegenden Straßen den schon vorher geringen Autoverkehr problemlos aufnehmen können. Das befürchtete Chaos ist ausgeblieben. Zu wünschen wäre jedoch eine bessere

Beschilderung. Die meisten Fahrer, die noch bis an den Sperrpfosten fahren, sind ortsunkundig. Ihnen könnten Schilder mit einem „Durchfahrtsverbot“ plus „Anlieger frei“ direkt an den Kreuzungen der Zülpicher mit Dassel- und Universitätsstraße helfen.
Reinhard Zietz □